

Zeitschrift: Begleithefte zu Sonderausstellungen des Naturmuseums Olten
Herausgeber: Naturmuseum Olten
Band: 20 (2022)

Artikel: Eiszeit
Autor: Alean, Jürg / Geiger, Pia / Flückiger, Peter F.
Kapitel: Drumlins und Toteisseen
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-1044696>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Drumlins und Toteisseen

Die Eiszeitgletscher formten manche an ihrer Basis abgelagerte Schuttmassen zu stromlinienförmigen Gebilden. Diese sogenannten Drumlins kamen beim späteren Gletscherschwund zum Vorschein. Ausserdem hinterliessen die Gletscher schuttbedeckte Eismassen. Dieses Toteis schmolz langsam und unregelmässig ab und führte zu lokalen Vertiefungen. Wo sich diese mit Wasser füllten, entstanden Toteisseen.

Kahiltna Glacier, Alaska: Vor der zerfallenden Zunge des riesigen Gletschers bleibt eine bucklige Landschaft mit unzähligen Drumlins und Toteisseen zurück.



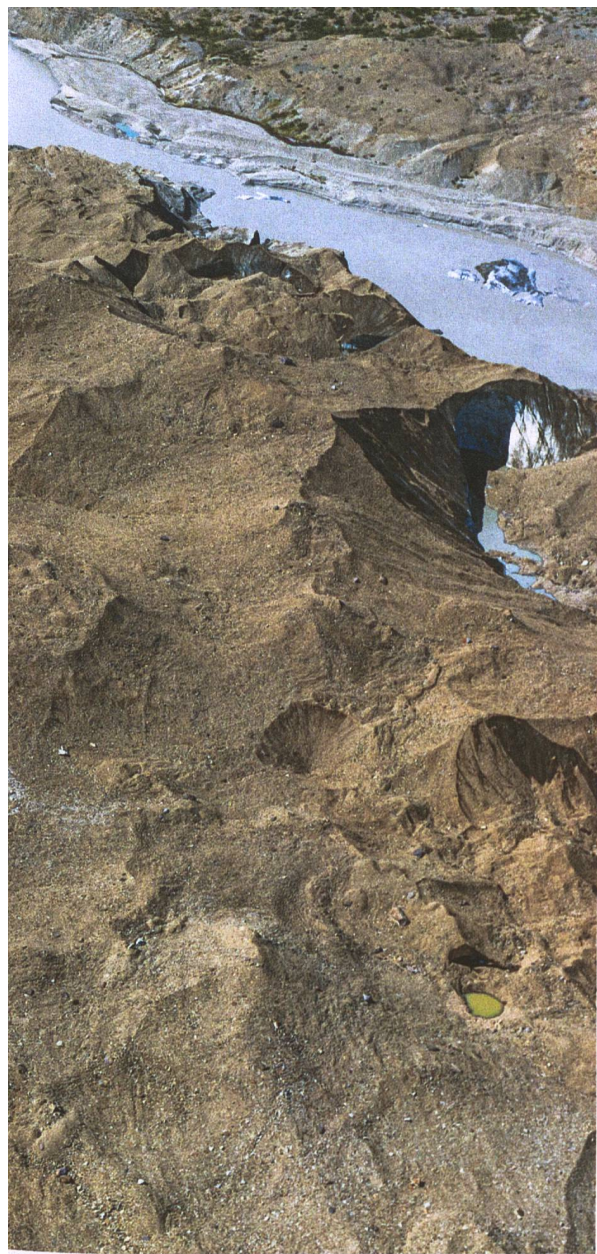


Neuheim, ZG: Gegen Ende der letzten Eiszeit hinterliess der eiszeitliche Linth-Rhein-Gletscher unzählige Drumlins. Auf vielen stehen einzelne Linden, die als «Erinnerungsbäume» nach lokal bedeutenden Ereignissen gepflanzt wurden.



Kennicott Glacier, Alaska: Das Gletschereis schmilzt sehr ungleichförmig ab. Dadurch entstehen kleine Schmelzwassertümpel und lokale Anhäufungen von Schutt, unter denen Eisreste lange erhalten bleiben. Wenn auch diese schliesslich abschmelzen, können Senken mit Toteisseen zurückbleiben.





Inkwilersee, SO/BE: Dieser Toteissee ist in eine sanft gewellte Moränenlandschaft eingebettet, die der Rhonegletscher nach seinem Maximalstand vor rund 24 000 Jahren zurückgelassen hat.

